

Distriktversammlung am 21.09.2013 in Heiligenhaus

Die Einladung zur Distriktversammlung erfolgte fristgerecht am 28.08.2013

TOP 1 Begrüßung durch den OVV des gastgebenden Ortsverbandes

Margret, DF8JJ

TOP 2 Begrüßung durch den DV, DL1EIP

Name	DOK	Funktion
Martin Köhler, DL1DCT		DARC-Vorstand

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Vorgeschlagen und gewählt wurde Klaus Klitzke, DL1JE, OVV R13

TOP 4 Feststellen der Anwesenheit

DOK-gesamt: ohne R08 und R18	32
DOK-fehlen:	14
DOK-stimmberechtigt:	18

TOP 5 Verabschiedung des Protokolls der letzten DV

Gibt es Einwände, Ergänzungen, Bemerkungen?

Es gibt keine Einwände, Ergänzungen, Bemerkungen. Das Protokoll wurde Einstimmig verabschiedet.

TOP 6 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Bitte erhebt Euch von Euren Plätzen, wir wollen gemeinsam von folgenden Freunden des Amateurfunks Abschied nehmen:

Vorname	Nachname	Rufzeichen	DOK	SterbeDatum
Manfred	Benn	DJ3BQ	R16	31.03.2013
Christian	Schiffers	DL7PSG	R02	09.04.2013
Michael	Pein	DC2ER	R14	27.04.2013
Erhard	Fryczewski	DJ9UT	R05	03.05.2013
Francis	Pressland	DL7FP	R10	07.05.2013
Walter	Lehmann	DJ1UF	R11	28.05.2013
Helmut	Rees	DB5ET	R07	26.06.2013

TOP 7 Ehrungen (aufsteigend geordnet nach Jubiläum und Name)

Distrikt-Ehrennadel: *Keine Ehrungen*

Name	Call	DOK	Grund

TOP 8 Geschäftsberichte des Distriktvorstandes und der Referenten

Diesmal erst die Referenten:

Referate :

BNetzA-Verbindungsbeauftragte Karlfried DL1EK

*Karlfried DL1EK hat im Berichtszeitraum an 3 Prüfungen teilgenommen.
Alle Formalitäten, Urkunden usw. werden nur noch über BnetzA Dortmund*

Öffentlichkeit

nicht besetzt

Vorstandsbericht:

- 29.05. 50 MHz Erweiterung Frequenzbereich

Formblatt für die Meldung der Nutzung
des Frequenzbereichs 50,03 - 51,00 MHz für Inhaber einer
Amateurfunkzulassung der Klasse A (Dortmund)

- 23.08. BEMFV (Zahlungen nicht vergessen!)

Am 22.08.2013 ist die Neufassung der 26. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnungen) und der BEMFV (Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder) in Kraft getreten.

Der RTA hatte zur Novelle schriftlich Stellung genommen (VO-Info Nr.015/2012) und am 21.11.2012 mündlich im Umweltministerium vorgetragen. Naturgemäß wurden nicht alle Wünsche der Funkamateure umgesetzt, jedoch beurteilen wir den Ausgang als insgesamt positiv, vor allem auch, weil eine Senkung der Personenschutzgrenzwerte und die Einführung von Vorsorgegrenzwerten nicht verordnet wurden. Im Bereich des Schutzes von Herzschrittmacherträgern ist durch Anzug von Europäischen Normen nun ein schutzgleiches Niveau mit dem europäischen Ausland hergestellt, was gleichzeitig eine deutliche Entlastung bei der Erstellung von Anzeigen nach §9 BEMFV bedeutet.

<http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/emvu-bemfv/>

Wikipedia:

Immission ist ein juristischer Begriff für die gerichtliche Einsetzung in ein (zustehendes) Gut (bzw. Amt), um dessen Besitz ergreifen zu können.

Immission bedeutet bezüglich der Umweltgesetzgebung Einwirkung von Störfaktoren aus der Umwelt auf Mensch und natürliche Umwelt. Der Ausstoß aus der Quelle wird Emission genannt. Jede Immission kann folglich auf einen oder mehrere Emittenten zurückgeführt werden.

- 27.08. Neue Frequenzzuordnungsverordnung

Nachdem am 22.08.2013 die Novelle zur BEMFV durch Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt in Kraft getreten ist, wurden zwischenzeitlich von der Bundesnetzagentur Dokumente zur Verfügung gestellt, die das Anzeigeverfahren weiter

konkretisieren. Genauer findet man unter dem Link (<http://emf2.bundesnetzagentur.de/afu.html>) eine überarbeitete Fassung der Anleitung zur BEMFV sowie neue Formblätter zur Anzeige.

Danach ist eine weitere Bewertung nach §10 BEMFV außerhalb des standortbezogenen Sicherheitsabstand nicht mehr erforderlich, oder kurz gesagt: Keine Einschränkungen mehr

durch Herzschrittmachergrenzwerte beim Anzeigeverfahren durch Funkamateure. Viele bisherige Möglichkeiten im Anzeigeverfahren bleiben erhalten, so bleibt auch die Möglichkeit der Bewertung im Nahfeld durch die „alte“ Wiesbeckstudie und durch numerische Simulationen erhalten. Zusätzlich wird das von der BNetzA zur Verfügung gestellte Programm „Wattwächter“ motiviert, das im Nahfeld nach Aussage der BNetzA ebenfalls wissenschaftlich korrekte Betrachtungen zulässt.

Die zur Anzeige zu verwendenden Formulare haben sich auch grundlegend verändert. Auf der Seite 2 sind nun keine Erklärungen zu Herzschrittmachern mehr nötig, dafür ist dort nun anzugeben, welche Bewertungsmethode man verwendet hat und ob man einen freiwilligen Eintrag in die EMF-Datenbank wünscht. Auf Seite 3 werden keine Angaben zur Strahlungsleistung oder benutzten Frequenzen gefordert. Dafür sind nun neu Angaben über den Umfang der beim Funkamateurer verbleibenden Dokumentation zu machen.

Beispiele Herzschrittmachergrenzwerte

Nach der neuen Rechtslage rund um die Anzeige nach BEMFV, werden Grenzwerte für Herzschrittmacher nicht mehr berücksichtigt. Dies führt zu einer deutlichen Entlastung bei den notwendigen Sicherheitsabständen insbesondere bei den oberen Kurzwellenbändern, sowie 6- und 2 m.

Legt man beispielsweise eine 100-W-Kurzwellenstation mit dem bekannten 3-Element-Beam FB-33 zugrunde, so sinkt der Sicherheitsabstand im 10-m-Band um die Hälfte (10 m auf 5 m), für 750 W von 30 m auf jetzt erträgliche 15 m.

Letztgenannter Wert wird meist schon durch die Aufbauhöhe realisiert.

Speist man im 2-m-Band 100 W in eine 9-El.-Yagi, benötigt man heute knapp 8 m, gegenüber fast 20 m früher. Selbst bei 750 W, die früher mehr als 50 m (!) benötigten, reichen heute rund 20 m aus. Ein Wert, der bei entsprechender Aufbauhöhe und Ausnutzung der Richtwirkung auch in Wohngebieten wieder realisierbar geworden ist. Für viele Funkamateure dürfte dies nach 11 Jahren Beschränkung wie ein Befreiungsschlag wirken.

Dies haben alle Funkamateure auch den jahrelangen Bemühungen und Kontakten des DARC e.V. zu verdanken. Mehrfach hatten sich der DARC e.V. und RTA schriftlich und mündlich für die Abschaffung der Herzschrittmachergrenzwerte ausgesprochen, die es sonst in keinem Staat der EU gibt oder je gegeben hat. Jüngst in der Vorstandsinformation vom 14. November 2012, worin der RTA empfahl „besondere Maßnahmen für den Schutz von Trägern aktiver Körperhilfen aus dem Referentenentwurf zur neuen BEMFV entfernen“. Die Aktivitäten des DARC e.V. reichen aber noch weiter zurück. Um die Jahrtausendwende gab der DARC bei der CETECOM – einer Firma für die Zertifizierung in der Kommunikationsindustrie eine Studie in Auftrag. Nach dieser bräuchten die amateurfunkspezifischen Modulationsarten und deren Störschwellen nicht mehr nach der Amplituden- bzw. Fernsehmodulation bewertet zu werden. Eine weitere Studie, die jedoch leider nie ihren

Weg in die Gesetzgebung fand, aber beim VDE Verlag erhältlich war zeigte bereits damals schon, dass Herzschrittmacher wesentlich unempfindlicher sind, als angenommen.

Diese Arbeiten und die dazugehörigen Beiträge für das Normungsgremium gehen besonders auf Dr. Walter Schlink, DL3OAP, silent Key, zurück, der den DARC e.V. dort vertrat.

- Keine BEMFV-Anzeige -> Ordnungswidrigkeit
- Info zu Distrikt-Anhänger
- 4.8.3 Vorlagepflicht der Ortsverbände
Dem Vorstand des Clubs - über die Geschäftsstelle – und dem Distriktsvorsitzenden sind bis zum 31.01. des Folgejahres folgende Unterlagen vorzulegen:

- Inventarliste
- Verwendung der empfangenen Spenden
- Bildung und Verwendung von Rücklagen, falls notwendig

Weiterhin:

- Einladung zur Jahreshauptversammlung nur beim DV (14 Tage)
- Protokoll nach der JHV beim DV und der Geschäftsstelle (6 Wochen, 2 Wo. bei Einspruch)
- Terminübersicht Versammlungen im DARC-Ortsverband.xls

Darüber hinaus sind dem Vorstand des Clubs über die Geschäftsstelle die Originalbelege über Einnahmen und Ausgaben im Ortsverband sowie die Kontoauszüge vorzulegen.

- Mitgliederentwicklung

	01.01.13	31.12.13	30.03.2002	minus zu 2002
Nordrhein	1.263	1242	1715	452
DARC	38822	38408	51652	13244

Hohes Durchschnittsalter ca. 58 Jahre

Bereits 8.000 Mitglieder sind älter als 70 Jahre

Kaum Mitglieder im Bereich der heute 30-40 Jährigen

Rund 50 % der Ortsverbände sind inaktiv

Unser Verein wird bis 2025 rund 20.000 Mitglieder verlieren !!!

- Beitragseinnahmen Zukunftsaussichten?

- DARC-Hauptversammlung in Hamm

Anträge?

DARC-Vorstandswahl

- Beschlusskontrolle des Beschlusses der Mitgliederversammlungen
MV Mai 2011, TOP 9E

„Der Vorstand des DARC e. V. wird beauftragt alles in die Wege zu leiten, damit ab dem Jahr 2014 alle Konten der Untergliederungen zentral bei einem Geldinstitut als Onlinekonten geführt werden.

Durch die GS wurden 2012 und 2013 alle Maßnahmen zur Umstellung eingeleitet und umgesetzt. In den Untergliederungen (Distrikte und Ortsverbände) ist der Realisierungsstand momentan noch sehr schlecht. Folgendes ist zur Beschleunigung der Kontenumstellungen vorgesehen: Alle Einzahlungen auf Konten der Untergliederung durch die GS (z.B. auch die Beitragsanteile 2014) werden ausschließlich nur noch auf Konten der Postbank getätigt. Dafür werden für alle Untergliederungen die Postbankkonten aktiviert.

- Mitteilung über den fälligen Mitgliedsbeitrag 2014

Aufgrund der neuen Kostenstruktur für Postsendungen (speziell Briefporto) werden sich die Kosten für eine briefliche Mitteilung weiter erhöhen (notwendige Aufwendungen weit über 25 T€).

Der Vorstand des DARC hat beschlossen, dass für den Beitrag 2014 keine briefliche Mitteilung mehr versendet wird. Stattdessen wird die neue Verfahrensweise zeitig genug in der CQ-DL veröffentlicht. Weiterhin werden alle Untergliederung über die fälligen Beiträge ihrer Mitglieder unterrichtet. Zusätzlich wird jedem Mitglied die Möglichkeit eingeräumt, im internen DV- Bereich des DARC seine Beitragsmitteilung über das Internet aufzurufen und selbst auszudrucken.

TOP 9 Anträge

Antrag des OV-Vorsitzenden Haan (R24) Veit Pelinski, DL7ET

Text des Antrages:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, den Aktivitätstag Nordrhein auf zwei verschiedene Tage aufzuteilen.

Begründung:

Bisher ist es so, dass der Aktivitätstag R im Januar stattfindet, vormittags auf KW und nachmittags auf UKW.

Den KW-Teil könnte man bequem im Januar so belassen oder auch in die Abendstunden verlegen, für den UKW-Teil wäre ein Termin im Sommer interessant, weil man dann auch von draußen Betrieb machen kann.

Außerdem wäre unser Distrikt dann zwei Mal im Jahr aktiv vertreten.

Hintergrund ist u.a. auch, dass, so wie es bisher war, der komplette Tag für den Aktivitätstag draufgeht und im Januar Betrieb von draußen nicht so prickelnd ist, selbst unter dem Dach, wie wir es schon praktiziert haben, ist es nicht so angenehm.

Nicht jeder verfügt über eine TOP UKW Lage mit Antennen auf dem Dach, würde aber trotzdem gern aktiv mitmischen. Viele haben auch nicht wirklich Lust oder Zeit den ganzen Tag dafür zu opfern.

Ebenso ist es impraktikabel vormittags von zu Hause KW, dann schnell Mittagessen und anschließend raus und UKW aufbauen.

Beschluss: Der Antrag ist angenommen mit

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Veit Pelinski, DL7ET wird die Bedingungen für den zukünftigen Aktivitätstag ausarbeiten und vorstellen.

TOP 10 Nächste DV

01.03.	Karneval
08.03.	
15.03.	
22.03.	<i>Frühjahrs- Distriktversammlung 2014</i>
29.03.	Flohmarkt Bergheim
05.04.	
12.04.	
19.04.	Ostern
26.04.	
03.05.	Langes WE

TOP 11 Termine

28.09.	Young Helpers on the Air – YHOTA
11.-13.10.	Funktionsträgerseminar in Baunatal
19.-20.10.	Jamboree on the Air – JOTA
19.-20.10.	WAG
09.-10.11.	Mitgliederversammlung des DARC e. V.
30.11.	32. Interradio Hannover
07.12.	AFU-Flohmarkt Dortmund

TOP 12 Verschiedenes

*Mobilwettbewerb: 1. DL6LJ
 2. DH5JR*

Sollten bei der Frühjahrsversammlung am 22.03.2014 wieder nur so wenige Mitglieder am Mobilwettbewerb teilnehmen, wird der Anreise-Mobilwettbewerb aus dem Programm gestrichen werden. Möglich ist aber auch die Veranstaltung nur einmal im Jahr durchzuführen. Hier bietet sich die Versammlung im Frühjahr an, da bekannterweise

mehr Teilnehmer anreiset.

Martin Köhler, DL1DCT diskutierte mit den Versammlungsteilnehmern u.A. über die Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung in den Orstverbänden. Schulen, Lehrer sollten vermehrt angesprochen werden. Dabei sind alle Kräfte im OV gefragt mitzumachen. Immer wieder wird der Verlust bzw. das Fehlen von Mitgliedern im DARC dem INTERNET angelastet. Die Zeit die den Schülern heute fehle, einer Beschäftigung neben den schulischen Verpflichtungen nachzugehen, sei vielmehr die Ursache. Es liegt an UNS Nachwuchs zu suchen und zu fördern.

Von Martin kam der Hinweis, das ab 2014 eine neue QSL-Sortier-Maschine in Betrieb Gehen soll.

Verabschiedung...

Ende: *Die Versammlung wurde um 17.30 h durch den Distriktsvorsitzenden beendet.*

Protokollführer:

gez.: Klaus Klitzke, DL1JE
OVV R13/ Remscheid

(Das Protokoll wurde per Computer erstellt und ist daher nicht unterschrieben)

Anhang: Bericht ARDF, Veit, DL7ET

seit letzter DV (9.März) folgende Veranstaltungen:

wie jedes Jahr, am Karfreitag

29. März : traditionelle Oster FJ

ARDF auf 2m in Erkrath, 13 Teilnehmer , die unerwartet lange in dem unscheinbaren Gelände unterwegs waren. Bei einer Streckenlänge von 4,5km Luftlinie, hatte ich mit Siegerzeiten um 45 Minuten gerechnet(verrechnet).

Jedoch machten mir die Fuchsjäger einen Strich durch Rechnung und ließen mich über 2 Stunden in der Kälte stehen.

Der Beste war Stefan Berse, ein Elite Läufer der deutschen Funkpeiler mit knapp 75 Minuten Laufzeit.

Am 9. Mai Jux Fuchsjagd, in Duisburg findet seit 2009 jeweils am Vatertag statt und ist ein Gemeinschaftsprojekt des OV L16 und der Peilgruppe Neandertal, bei dem man nicht nur sämtliche Regeln vergessen sollte, sondern auch mit der einen oder anderen Ungereimtheit rechnen muß.

In diesem Jahr konnte man bereits vor dem Start in einige fraglose Gesichter schauen, weil die Laufkarte spiegelverkehrt war. Zusätzlich gab es eine kleine Knobelaufgabe.

Die 4 am Start zu hörenden Sender mußten in Gedanken miteinander verbunden werden um den Standort des 5. Senders, welcher mit kleiner Leistung sendete, zu ermitteln wir hatten 29 Teilnehmern.

Am 19. Mai : 1. Distr. FJ 2013 im Aaper Wald

Am liebsten hätte ich diese Veranstaltung verschoben. Nach der Wettervorhersage rechnete ich mit Dauerregen und 10 Grad über Null.

Um so erfreulicher war es, als sich am Sonntag morgen der Himmel öffnete und immer blauer wurde, selbst die Temp. Stiegen auf 20 Grad.

Beim 2m Wettb. am Vormittag hatten wir leider einen TX Ausfall.

Teilnehmer am Vormittag auf 2m nur 15 Teilnehmer und Nachmittag auf 80m etwas mehr 22 Teilnehmer, was sicher mit der Wettervorhersage zusammenhing.

Das Highlight in diesem Jahr war zweifellos der RLL am 8.und 9. Juni in Siegen (erstmal durch Distr R, aber nicht letztmalig), mit 57 bzw 56 Teilnehmern ein voller Erfolg. (was isr RLL: Ausscheidungswettb. EM bzw WM, 4 mal im Jahr, für DL Nationalmannschaft.)

Laufstrecken 7 bis 9 km, OL Karte, Unterkünfte für Helfer und Teilnehmer,
HAM Fest mit Siegerehrung , Urkunden, evtl Medaillen und Pokale

Weiteres:

7. Juli waren wir wieder mit mehereren OM bei der NL Meisterschaft in der
Nähe von Zwolle

(Es finden 2 Wettbewerbe statt (80 und 2), beide Erg. werden
zusammengezählt)

Daniel DO8FOX konnte seinen Vizemeister des letzten Jahres verteidigen.

Bei mir reichte es leider nur zum 5. Platz.

Termine:

13. Okt. Distr. FJ in Elmpt,

30. Nov. 7. Nachtpokal am Elbsee (SWB)

Dieses Jahr insgesamt 9 Wettbewerbe ausgerichtet

Alle Termine, Ergebnisse , Urkunden viele Bilder etc gibte auf
www.peilsport.de

Zum Schluß noch eine kleine Anekdote, die mir am 25. Mai bei einer
Fuchsjagd der IGDO in Schwerte passiert ist.

Ich war auf dem Weg zum letzten Fuchs , als sich der Weg, auf dem ich
unterwegs war, verlief und aufhörte.

Um nicht den ganzen Weg zurücklaufen zu müssen , entschied ich mich,
geradeaus weiter bis zur Autobahn zu laufen,

um an ihr entlang bis zum nächsten gut belaufbaren Weg zu laufen. Als ich
dann so entlang der A45 war (nach ca 200m)

bemerkte ich plötzlich links neben mit ein Fahrzeug, was sich meiner
Geschwindigkeit angepasst hatte.

Als ich rüberschaute, bemerkte ich so komische blaue Lichter auf dem Dach.

Auf die Frage, was ich hier treiben würde und ob ich Geocachen würde, oder
Hilfe benötige?

Musste ich gut überlegen was sich antworte.

Ich bin selbst leidenschaftlicher Geocacher, und sagte "Geocaching so ein
Quatsch mache ich nicht"

Dann versuchte ich zu erklären, dass ich eine Art OL betreibe und mich verlaufen hatte aber mich an der nächsten Ausfahrt in 300m

schon wieder zurecht finde.

Glücklicherweise sind die Polizeibeamten dann weitergefahren, und die einzige Strafe, die mich erwartete, waren das Gelächter

der anderen Fuchsjäger, als ich ihnen meinen Zwischenfall erzählte.